

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0167/24	14.03.2024
zum/zur		
F0094/24		
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander		
Bezeichnung		
Lärmschutzwand Kritzmannstraße		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	26.03.2024	

Zu den in der Stadtratssitzung am 07.03.2024 gestellten Fragen in der Anfrage F0094/24 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. Die neu installierten Lärmschutzwände sind bereits vor der Eröffnung der Straßenbahntrasse mit Graffiti überzogen (siehe Fotos Anlage). Wie möchte man bis zur Eröffnung dieses Streckenabschnittes der 2. Nord-Süd-Verbindung mit dieser Situation umgehen? Soll das so bleiben, oder werden die Lärmschutzwände gereinigt?

Die Graffiti stellen eine Sachbeschädigung dar. Ich verweise auf die letzte Stellungnahme S0427/23 der Verwaltung über Graffiti-Konzepte und allgemeine Handlungsnotwendigkeiten. Grundsätzlich müssen verfassungsfeindliche Symbole umgehend entfernt werden. In der Kritzmannstraße handelt es sich um die weitverbreiteten "Reviermarkierungen" unterschiedlicher Szenen. Diese Art von Schriftzeichen und Straßenbilder werden vom Baulastträger der Bauwerke i. d. R. wegen der fehlenden Nachhaltigkeit nicht beseitigt. Das würde zu viel Kosten, Material und Personal binden, die dann bei der Beseitigung von Straßen- und Bauwerksschäden fehlen.

Im Übrigen handelt es sich um Stützwand-Absturzsicherungen und auch Sichtschutzwände für die Anlieger, nicht um Lärmschutzwände. Lärmschutzwände müssen den Schall absorbieren, hier reflektieren die Aluminiumwände nur. Aber auch die Reflektion von Schall, Schmutz usw. ist ein wesentlicher und positiver Effekt für die anliegenden Grundstücke, weshalb keine Zäune (wie vorher) errichtet worden sind.

Dessen ungeachtet wird durch eine dezernatsübergreifende Projektgruppe der Einsatz eines mobilen Anti-Graffiti-Teams geprüft und organisiert. Dieses soll zunächst städtische Einrichtungen dauerhaft von Graffiti befreien. Ferner ist hiermit die Vorstellung verbunden, dass sich möglichst weitere private Institutionen beteiligen.

Am 29.02.2024 fand eine erste Sitzung der künftigen Projektgruppe statt. Am 11.04.2024 soll in einer nächsten Sitzung ein konkreter Projektauftrag finalisiert werden, welcher der Oberbürgermeisterin zur Genehmigung übersandt wird. Ziel ist es, diese mobile Einheit spätestens zum Haushaltsjahr 2026 personell und finanziell zu realisieren.

2. Gibt es eine Versicherung, welche für die Reinigung aufkommt?

Die LH Magdeburg hat keine Versicherung mit einer Graffiti-Klausel. Die Sichtschutzwände in der Kritzmannstraße sind Verkehrsbauwerke und keine versicherten Gebäude. Ein sofortiges erneutes Beschmieren der Wände nach einer Reinigung lässt sich weder verhindern noch

versichern. Die Kosten für die Beseitigung von Graffiti können bis zu hundert Euro pro Quadratmeter betragen. Die beiden Wände in der Kritzmannstraße haben zusammen ca. 350 m² Paneelfläche pro Seite.

Eine konsequente Umsetzung der bestehenden Sanktionen in den Gesetzen gegen Schmierereien könnte einen Rückgang bewirken, dazu müssten die Taten aber erst belangt und mit Schadenersatzklagen bestraft werden - dies dann durch die Ordnungsbehörden und der Justiz.

Wer die Sprayer beobachtet, sollte die Polizei rufen.

3. Aus welchem Grund wurden die Lärmschutzelemente bereits aufgestellt, wenn die Eröffnung der Strecke noch längere Zeit auf sich warten lässt? War nicht damit zu rechnen, dass die Wände nicht von Graffiti verschont bleiben werden?

Die Stahlbetonstützwände mit der Absturzsicherung sind als Verkehrsanlagenausstattung sicherheitsrelevant und als Sichtschutz und Schmutzblende für die Anlieger sehr wichtig.

4. Wurden die Lärmschutzwände mit einer Beschichtung oder ähnlichem versehen, welche die Elemente vor Graffiti schützt? Wenn nein, warum nicht?

Eine gesonderte Graffitibeschichtung als Opferschicht ist nicht auf die Sichtschutzwände aufgetragen worden, sondern nur auf die Betonflächen. Die Aluminiumwände sind farbpulverbeschichtet, so dass eine Graffitibeseitigung auch ohne Vorbehandlung möglich ist. Erfahrungsgemäß hält die Farbe bis zu 3 Reinigungen und muss dann kostenintensiv erneuert werden (überstrichen). Leider dauert es meist nur kurze Zeit nach der Reinigung, bis häufig wieder gleiche oder andere Schriftzeichen aufgebracht werden. Ganz besonders in öffentlichen Bereichen, wo diese von vielen Menschen gesehen werden. Eine chemische Substanz, die das Ansprühen dauerhaft verhindert, ist nicht bekannt.

5. Nachdem die Fahrbahn auf der Kritzmannstraße fertiggestellt wurde, wurde sie schon kurze Zeit später wieder aufgemacht und es fanden neue Arbeiten statt. Was ist dort geschehen? Wurde etwas vergessen? Wer ist der Verursacher?

Bei einer Kanalbefahrung als Vorbereitung zur Bauleistungsabnahme wurde ein beschädigter Abschnitt festgestellt, der natürlich umgehend repariert wurde. Deshalb musste der Asphaltbelag in diesem Abschnitt wieder geöffnet und verschlossen werden.

Diese Stellungnahme wurde zwischen Dezernat I und VI abgestimmt.

Rehbaum